

Neuhausen : aktuell

Nummer 21 | Mittwoch | 20. Mai 2020

Thomas Schwarz beschreibt in seinem Buch die Geschichte des Fußballvereins Sportfreunde Neuhausen 1920 e.V. (FVN)

1920 bis 2020: 100 Jahre Fußball in Neuhausen

„Die Anfänge waren schwer, es fehlte an allem - Wissen und Erfahrung über die Ausübung des Sports, Ausstattung, Infrastruktur und Akzeptanz in der Dorfgemeinschaft“, schreibt der Vorsitzende des FVN Thomas Schwarz im Vorwort des Buches "100 Jahre Fußball in Neuhausen". Der Verein hat sich aber schnell etabliert und einen guten Platz im Mittelfeld der Ligen des württembergischen Amateurfußballs erarbeitet. Heute ist der FVN ein wichtiger Teil von Neuhausen, mehr als 70 Ehrenamtliche engagieren sich als Trainer, Betreuer oder Funktionäre. Aktiv Fußball spielen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das Spektrum reicht von den Bambinis bis zu den AH/Senioren. In der Alt-Seniorengruppe treffen sich nicht mehr fußballspielende Vereinsmitglieder zu Festen, Ausflügen und Veranstaltungen. Auch eine Damenmannschaft gab es einst, sie feierte ihren größten Erfolg 1975. 1991 wurde eine Mädchenmannschaft gegründet, wenige Jahre später aber wieder aufgelöst.

In dem Buch beleuchtet Thomas Schwarz auch ausführlich die vielen nicht-sportlichen Aktivitäten des FVN. Sehr aktiv war unter anderem die Wanderabteilung, die mehrfach die Internationalen Volkswandertage ausrichtete. Auch die Vereinsjubiläen der vergangenen Jahre – unter anderem mit einem legendären 2:1 – Sieg vor 1000 Zuschauern gegen die Regionalligamannschaft der Stuttgarter Kickers - sind Teil der Geschichte und des Buches. Das Vereinsjubiläum in diesem Jahr sollte ebenfalls groß gefeiert werden, das ursprünglich für diese Woche geplante Sportfest wird aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erst im nächsten Jahr Mitte Mai stattfinden. Ob der Festakt und das Freundschaftsspiel wie geplant stattfinden können, steht derzeit noch nicht fest.

Für das Buch hat Thomas Schwarz die Protokollbücher, Chroniken und Akten des Vereins durchgearbeitet, mit Zeitzeugen gesprochen, Zeitungsartikel ausgewertet und viel Zeit mit Rechercharbeiten in Archiven verbracht. Der Rückblick auf die Anfangszeiten basiert auf vielen schriftlich niedergelegten Erinnerungen des Gründungsmitglieds, Lehrers, Vereinsvorsitzenden (1953 bis 1961) und ersten Ehrenvorsitzenden Ottmar Kärcher. Porträts einiger wichtiger Persönlichkeiten, viele Fotos – historische und der aktuellen Mannschaften - bereichern das Buch und zeigen, wie bunt, lebendig und vielseitig das Vereinsleben war und ist. „Dank der Unterstützung des Staatsarchivs Ludwigsburg konnten zudem viele neue und wichtige Erkenntnisse aus den ersten beiden Vereinsjahrzehnten gewonnen werden“, schreibt Schwarz. In einem ausführlichen Kapitel beschreibt er die Geschichte des Vereins in der NS-Zeit (1933 bis 1945).

Vor 75 Jahren, „nach dem Ende des Weltkrieges im Mai 1945 machte sich die Vereinsleitung zielstrebig und entschlossen an den Wiederaufbau des Spielbetriebs und der Vereinsarbeit.“ Das war nicht einfach, aber bereits 1949 zählte man zur Hauptversammlung 167 Erwachsene und 49 Jugendspieler. Der Verein ist lange Zeit kontinuierlich gewachsen, die „500er-Marke konnte 1991 überschritten werden“, einen Höhepunkt erlebte der Verein Ende der 1990er Jahre mit 646 Mitgliedern. 2019 zählte der Verein 326 erwachsene und 210 jugendliche Mitglieder. Und die Jugendabteilung des FVN ist eine der größten im Fußballbezirk Neckar/Fils.

Das Buch zum Jubiläum mit der von Todor Pavlov gestalteten Titelseite kostet 15 Euro und kann erworben werden im Stadionrestaurant und in der Konditorei Fuchs.



1. Mannschaft des Fußballvereins Sportfreunde Neuhausen als A-Klassen-Meister 1932/33



1. Mannschaft der Sportfreunde Neuhausen als A-Klassen-Meister 1945/46

Bürgerservice

Unser Service für Sie:

Bürgermeisteramt Neuhausen
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel. 07158 1700-0
Fax: 07158 1700-77
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, dienstags zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr. Gerne können Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren. Im **Bürgerbüro** (Rathaus EG, Zi. 3) gelten verlängerte Öffnungszeiten: Montag ab 7.00 Uhr, Donnerstag durchgehend 7.00 - 17.00 Uhr, mittwochs hat das Bürgerbüro geschlossen.

Das **Sekretariat des Bauhofes** ist montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr besetzt.

Bürgersprechstunde:

Die nächste geplante offene Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ingo Hacker findet am **Dienstag, den 23. Juni 2020**, von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Inhaltsübersicht

In dieser Ausgabe:

■ Aktuelles aus Neuhausen	3
■ Bereitschaftsdienste	6
■ Müllkalender	6
■ Aus den Sitzungen	--
■ Verschenkbörse	5
■ Fundsachen	5
■ Verkehrsinfo	--
■ Amtliche Bekanntmachungen	5
■ Landkreis Esslingen	7
■ Standesamtliche Mitteilungen	--
■ Jubiläen	7
■ Standpunkte im Gemeinderat	--
■ Soziale Dienste	7
■ Mitteilungen der Polizei	--
■ Bildung	9
■ Jugendzentrum	12
■ Ostertagshof	12
■ Kirchen	13
■ Parteien	16
■ Rettungsdienste	17
■ Vereine	17
■ Überörtliche Vereine	21
■ Jahrgänge	--
■ Sonstiges	21

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Neuhausen	9516-0
Polizeirevier Filderstadt-Bernhausen	0711 70913
Wasserleitungs- schaden	0800 3629447
EnBW Regional AG Service Neuhausen	07158 9019-0
Störungsannahme - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0800 3629447

Wichtige Informationen

Rathausöffnung

Das Rathaus hat derzeit nur eingeschränkt geöffnet, bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Besuch einen Termin unter Tel. 07158/1700-0 (Frau Weidner/Herr Müller). Das gilt besonders für Besuche im Bürgerbüro. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie selbstverständlich wie gewohnt direkt kontaktieren, per Post, Telefon oder E-Mail. Bitte vereinbaren Sie auch hier vor einem persönlichen Besuch einen Termin. Handdesinfektionsmittel finden Sie im Eingangsbereich des Rathauses, bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske.

Haben Sie allgemeine, Corona betreffende Fragen oder benötigen Unterstützung beim Einkaufen etc.? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 07158/1700-88.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass in KW 24 (11.06. - Fronleichnam) der Redaktionsschluss vorgezogen ist auf Montag, den 08.06.2020. In der Woche nach Pfingsten ist der Redaktionsschluss wie gewohnt am Dienstag, 02.06.2020, 10 Uhr.

Homepage

Das Mitteilungsblatt erscheint einmal wöchentlich, in der Regel donnerstags. Vorsorglich stellt der Nussbaum-Verlag derzeit das komplette Mitteilungsblatt auch für Nichtabonnenten online zur Verfügung, den Link finden Sie auf unserer Homepage in der rechten Spalte ganz unten.

Alle wichtigen Informationen, Verordnungen, Verfügungen und beispielsweise die Formulare zur Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und Informationen zur erweiterten Notbetreuung oder

den Link zur Corona-Verordnung der Landesregierung in der jeweils gültigen, konsolidierten Fassung finden Sie - laufend aktualisiert - ebenfalls auf unserer Homepage www.neuhausen-fildern.de.

Gemeinderatssitzung

Am 26.5.2020 um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Sitzung wird in der Egelsee-Festhalle stattfinden damit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Auch alle Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet durchgehend während der ganzen Sitzung Mund-Nasen-Masken zu tragen, Handdesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich der Festhalle bereit. Außerdem müssen alle Besucher ein Corona-Formular mit ihren Kontaktdaten ausfüllen, damit bei einem etwaigen Infektionsfall eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin die Infektionskette lückenlos nachvollzogen werden kann. Die Sitzungseinladung finden Sie unter den amtlichen Bekanntmachungen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Diese Ausgabe erscheint auch online: www.eblättle.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neuhausen, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern. Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Redaktionsschluss: i.d.R. dienstags 11.00 Uhr.

Redaktion: Elke Eberle
Ansprechpartnerin für Vereine, Kirchen und Institutionen:
Barbara Fritton, Tel. 07158 1700-56, Fax 07158 1700-77

aktuell@neuhausen-fildern.de
Verantwortlich (v.i.S.d.P.) für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ingo Hacker, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048,
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, Weil der Stadt.

Bezugspreis: 16,75 € halbjährlich.

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Das Freiwillige Soziale Jahr an der Mozartschule ist spannend und abwechslungsreich

„Jeder Tag ist anders“

Antonia Theis und Patricia Mack sind 19 und 20 Jahre alt und absolvieren derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Kreisjugendring Esslingen, ihr Einsatzort ist die Mozartschule in Neuhausen. Sie betreuen unter anderem Kinder, die die Ganztageschule besuchen. Beide wollten nach ihrem Schulabschluss mit Kindern arbeiten und entschieden sich für das FSJ an der Mozartschule. Begleitet werden sie von der Sozialpädagogin Eva Cagan und wenn es die Bereiche Ganztagschule und Ferienbetreuung betrifft von Sibylle Lang-Kway. Sie schätzen beide, dass sie einen guten Einblick in das Arbeiten von Lehrern, Betreuern und Sozialarbeitern bekommen. Und beide haben die Bestätigung gefunden, dass sie auch in Zukunft mit Kindern arbeiten und sie begleiten, ihnen Wissen und Kompetenzen vermitteln möchten. Patricia Mack will „Lehramt auf Grundschule“ studieren und Antonia Theis „Soziale Arbeit“.

Normalerweise nutzen mehr als 250 Kinder die Angebote der Ganztageschule in Wahlform an der Mozartschule. Betreut werden sie von Lehrkräften sowie von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedenen Angebotsbausteinen der Ganztageschule und des kommunalen Betreuungsangebotes. Und von den beiden FSJ-lern. Die Aufgaben der beiden sind vielseitig. Sie bieten AGs an, sind aktiv eingebunden in die Gestaltung und Durchführung der Ferienbetreuung, sie sind während des Unterrichts in der Schule aktiv und übernehmen organisatorische Aufgaben. Ein Schwerpunkt ist außerdem die Betreuung von Grundschulkindern in eigenen Gruppen während des Mittagessens und in der Lernzeit sowie bei musischen, kreativen und sportlichen Angeboten.

Eigentlich wollte Antonia Theis Grundschul-Lehrerin werden und beim Freiwilligen Sozialen Jahr die Grundschule von einer anderen Seite kennen lernen. „Am FSJ gefällt mir besonders, dass jeder Tag anders ist. Jeder Tag bringt neue Situationen mit sich, mit denen man lernt umzugehen.“ Am Anfang sei es nicht ganz leicht, mit den Aufgaben und dem neuen Alltag und den Pro-

blemen umzugehen, „doch das Vertrauen und die Nähe der Kinder schenken mir jedes Mal neue Kraft.“ Viele neue Situationen, Eindrücke und Informationen müsse man vor allem am Anfang verarbeiten, erzählte auch Patricia Mack, aber die FSJ-ler werden sehr gut begleitet, finden bei Fragen immer ein offenes Ohr, „auch bestärken mich das Vertrauen und die Dankbarkeit der Kinder und geben mir die Motivation weiterzumachen“.

Derzeit sind die beiden FSJ-Stellen für das kommende Schuljahr ausgeschrieben. „Wer Interesse hat, kann sich einfach bei uns melden“, sagte Sibylle Lang-Kway.

Sibylle Lang-Kway, Tel. 07158/9020-11, gtsbereich@mozartschule-neuhausen.de oder Eva Cagan, Tel. 07158/9020-14, schulsozialarbeit@mozartschule-neuhausen.de.

Allgemeine Informationen zum FSJ beim Kreisjugendring gibt es unter www.kjr-esslingen.de



Vlnr: Sibylle Lang-Kway, Antonia Theis, Eva Cagan und Patricia Mack

Bitte beachten Sie die Corona-Regeln auf Spielplätzen

Liebe Eltern, seit zwei Wochen sind die Spielplätze in Baden-Württemberg und auch in Neuhausen wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die besonderen Regeln, die unbedingt eingehalten werden müssen. Auf Spielplätzen darf derzeit nicht gemeinsam gegessen und getrunken werden, zu anderen Kindern (mit Ausnahme von Kindern, die im selben Haushalt leben) muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden, direkter Körperkontakt sollte dringend vermieden werden. Kinder dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen auf den Spielplatz, pro 10 Quadratmetern Fläche darf nur ein Kind auf dem Spielplatz sein. Auf jedem Spielplatz gibt es Hinweisschilder mit den Corona-Regeln, auf ihnen findet sich auch die maximale Anzahl der Kinder, die sich gleichzeitig auf dem Spielplatz aufhalten dürfen. Das Foto stammt vom Spielplatz Wagnerstraße. Bitte beachten Sie diese Regeln zum Wohl und Schutz Ihrer Kinder und von uns allen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Aus einem Buch von Willi Fay: Kriegsende in Neuhausen vor 75 Jahren

Einmarsch der Franzosen

Am 20. April 1945, einem herrlichen Frühlingstag, zeigte sich das Ende des 2. Weltkrieges auch in Neuhausen. „Trotzdem fuhren noch einige wenige zu ihren auswärtigen Arbeitsplätzen. Ein gewisses Durcheinander, gemischt mit Angst und Ratlosigkeit war zu spüren. Wird das Dorf verteidigt oder nicht? Wer zuständig war für diese Entscheidung, wusste eigentlich niemand. Denn der Offizier, der mit einer schwachen Besatzung im Dorf lag, hatte ein paar Tage zuvor von der Parteileitung den Befehl erhalten, Neuhausen unter keinen Umständen unverteidigt dem Feind zu überlassen. Als sich die Lage aber zuspitzte, waren der (Anmerkung der Redaktion: von den NS eingesetzte) Bürgermeister, Ortsgruppenleiter und maßgebende Parteifunktionäre verschwunden und überließen Neuhausen seinem Schicksal. Pfarrer Max Weiger, Gebhard Balluff und der im Pfarrhaus weilende Major Kohlhas setzten dem (zurückgebliebenen) Offizier die verheerenden Folgen auseinander, die der Versuch einer Verteidigung heraufbeschwören musste. Daraufhin zog er sich mit seiner Truppe in das „Riedwäldchen“ zwischen Neuhausen und Plieningen zurück. In der Eile wurde in der Nähe des Rathauses ein Verpflegungswagen zurückgelassen, der trotz gefährlicher Lage in kürzester Zeit von den Einwohnern geplündert war.

Die Situation wurde von Stunde zu Stunde prekärer. Zersprengte und desertierte Soldaten strömten in den Ort und baten, sie zu verstecken bis alles vorbei sei, was im Einzelnen unter Lebensgefahr für alle Beteiligten auch geschehen ist. Andere baten um Zivilkleider, um sich so in ihre Heimat durchzuschlagen. Vor dem „Kreuz“ (Metzgerei) standen Schlangen, um auf Bezugsscheinmarken etwas Fleisch zu ergattern.

Die feindlichen Tiefflieger vervollständigten das Chaos. Manche vergruben im Garten oder versteckten auf dem Dachboden noch schnell Wertgegenstände, Radios oder auch Bücher vor den immer näher rückenden Franzosen, die sich inzwischen auf der „Wolfschluger Höhe“ festgesetzt hatten und die deutschen Soldaten im Riedwäldchen unter Beschuss nahmen.

Um ja keinen Anlass zu geben, Gewalt anzuwenden, hat Josef Eisele noch eine Stunde vor dem Einmarsch die in der „Hindenburgstraße“ (Wilhelmstraße beim Fleinsbach) von Volkssturmmännern aufeinander geworfenen Holzstämme weggeräumt, die als Panzersperren dienen sollten.

Der 70-jährige Postamtman Müller, der seit Jahren auf der Gemeindepflege beschäftigt war, ließ an den Einfallstraßen von Wolfschlugen und Bernhausen weiße Flaggen hissen und gab dadurch die Straßen frei. Am Abend desselben Tages rückten die Franzosen ins Dorf ein ohne auf Widerstand zu treffen. Ein bedauerlicher Zwischenfall ereignete sich, als Neuhausen schon eingenommen war. Eine französische Vorausabteilung fuhr weiter Richtung Nellingen und schoss auf flüchtende deutsche Soldaten, die sich noch schnell in Sicherheit bringen wollten und bei der Lindenkappele verschanzten. Dabei wurde ein Soldat von einem Panzerschützen entdeckt und erschossen. Er wurde auf unserem Friedhof beerdigt. Es handelte sich um den Gefreiten Alfred Bucek, geboren 1921 in Saarbrücken.

Noch am Tag des Einmarsches hatte die Besatzungsmacht verlangt, dass sich zehn freiwillige Geiseln allabendlich vor dem Rathaus zu stellen hätten, um mit ihrem Leben für die Sicherheit der Besatzungsmacht zu garantieren. Pfarrer Weiger erschien jeden Abend auf dem

Rathaus, um einen Familienvater abzulösen.

Gleichzeitig erfolgte ein Aufruf, dass sämtliche Waffen, Fotoapparate, Ferngläser, Radios (Volksempfänger), nationalsozialistische Literatur auf dem Rathaus abzuliefern seien unter Androhung von Strafe bei Nichtbeachtung. Die Bekanntmachung wurde vom örtlichen Schutzmann Richard Rank und dem Amtsdienner Menrad Mayer ausgeschellt. Desweiteren wurde eine Ausgangssperre von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr verhängt.

Entsetzen herrschte in der ganzen Bevölkerung, als am nächsten Tag bekannt wurde, dass beim Jägerhaus im nahen Sauhag ein 20 Mann starker Trupp der Waffen-SS lagerte und drohte, den Kampf mit dem Feind in der Gemeinde aufzunehmen. Größtes Unheil wäre daraus erwachsen.

In dieser Situation traten Josef Eisele und Albert Nagel nachts den schweren Gang zum Jägerhaus an, um die Männer von der Sinnlosigkeit ihres Planes zu überzeugen und zum Abzug in den Süden zu bewegen.“

Glücklicherweise zogen die Soldaten daraufhin ab.

Dieser Bericht stammt aus dem im Jahr 2000 erschienen Buch „Neuhausen unter den Nationalsozialisten“ von Willi Fay. Willi Fay hat für das Buch Zeitzeugen befragt, in den Archiven recherchiert und viele Dokumente und Protokolle durchgearbeitet, unterstützt wurde er unter anderem von Karl Bayer. In seinem Vorwort schreibt Willi Fay über die Zeit des Nationalsozialismus: „Offensichtlich hatten die neuen Machthaber in Neuhausen kein ganz leichtes Spiel, was nicht zuletzt Pfarrer Max Weiger, Kaplan Herschlein und nach dessen Abgang 1939 Kaplan Bihr und engagierten Frauen und Männern, die trotz Schikanen seitens der Partei Mut und Zivilcourage gezeigt haben, zu verdanken war.“

Rentenberatung - nur telefonisch

Wegen der Ausbreitung des Corona-Virus findet die Sprechstunde am 28.05.2020 im Rathaus durch den Versichertenberater Hans Lang nicht statt. Eine persönliche Beratung vor Ort soll in der aktuellen Situation vermieden werden.

Die Corona-Pandemie stellt eine Bewährungsprobe für das gesamte Land dar. Auch die Rentenversicherung muss sich beweisen, denn Leistungen müssen weiterhin beantragt, berechnet und ausgezahlt werden können. Die telefonische Antragsaufnahme stellt derzeit die einzige Möglichkeit für die Versicherten und Rentner dar, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Rentenanträge können ab sofort telefonisch beim Versichertenberater Hans Lang über Telefon 0711-3430107 gestellt werden, damit finanzielle Nachteile für die Versicherten ausgeschlossen werden.

H.L.

Verschenkbörse

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer gebrauchte Gegenstände zu verschenken hat, kann dies schriftlich oder telefonisch (07158/1700-0) Frau Weidner im Rathaus mitteilen. Die Angebote können auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Neuhausen, unter der Rubrik Umwelt im Abschnitt Verschenkbörse abgerufen werden. Außerdem besteht dort für Sie auch die Möglichkeit, Ihren Gegenstand, den Sie verschenken möchten, mit dem entsprechenden Ausschreibungsformular direkt an die Gemeindeverwaltung zu melden. Nähere Infos hierzu erhalten Sie auf Anfrage bei Frau Weidner.

41 Krumm-Klavier, ca. 90 Jahre, Tel. 709429

47 Esstisch (Buche furniert) 136/206/82, 5 Stühle (Buche Natur), Bezug Terrakotta, Tel. 64848

49 Kleiderschrank H:2,23m/B:0,76m/T:0,57m, Tel. 709694

50 Langhaarschneider von Braun, Campingstühle mit Beinauflage, Tel. 64545

Fundsachen

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt bei Frau Weidner, Zimmer 007, im Rathaus geltend gemacht werden.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Amtliche Bekanntmachungen

Neuhausen

auf den Fildern 



Der Kreisjugendring Esslingen e.V. bietet zum kommenden Schuljahr im September an der Mozartschule Neuhausen, Ganztagschule in Wahlform

Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

An der Mozartschule besuchen derzeit rund 260 Kinder die Angebote der Ganztagschule in Wahlform. Die Kinder werden von Lehrkräften sowie von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in verschiedenen Angebotsbausteinen der Ganztagschule und des kommunalen Betreuungsangebots betreut.

Die Tätigkeiten des FSJ umfassen:

- Betreuung von Grundschulkindern in eigenen Gruppen während des Mittagstisches, in der Lernzeit sowie in musischen, kreativen und sportlichen Angeboten
- Planung und Durchführung eigener AG-Angebote
- Mitwirkung in der Gestaltung und Durchführung der Ferienbetreuung
- Einsatz im Schulbereich während des Unterrichts
- Organisatorische Tätigkeiten

Das Freiwillige Soziale Jahr beinhaltet 25 Bildungstage in Form von Wochenblöcken und Einzelseminartagen.

Ausführliche Information zum FSJ beim Kreisjugendring Esslingen e.V. finden Sie unter: <http://www.kjr-esslingen.de> sowie unter www.instagram.com/freiwilligendienste_kjr und www.facebook.com/freiwilligendienste.kjr.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte möglichst per Mail an: gtsbereich@mozartschule-neuhausen.de oder Mozartschule Neuhausen Ganztagschule, Sibylle Lang-Kway, Klosterstr. 4, 73765 Neuhausen auf den Fildern

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Sibylle Lang-Kway, ☎ Tel.: 07158-9020-11
✉ Mail: gtsbereich@mozartschule-neuhausen.de
Frau Eva Cagan, ☎ Tel.: 07158-9020-14
✉ Mail: schulsozialarbeit@mozartschule-neuhausen.de

■ **Bürgermeisteramt**
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen a.d.F.

■ Tel. (07158) 1700-0
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wichtige Information zur Gemeinderatssitzung am 26.05.2020

Auch alle Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet durchgehend während der ganzen Sitzung Mund-Nasen-Masken zu tragen, Handdesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich der Festhalle bereit. Außerdem müssen alle Besucher ein Corona-Formular mit ihren Kontaktdaten ausfüllen, damit bei einem etwaigen Infektionsfall eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin die Infektionskette lückenlos nachvollzogen werden kann.

Die Sitzungseinladung finden Sie auf S. 7.

Sterbefälle

Was tun bei Todesfällen?

Ist der Sterbefall innerhalb Neuhausens eingetreten, muss er beim Standesamt Neuhausen (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 002) durch die Angehörigen oder das beauftragte Bestattungsinstitut angezeigt werden. Bei auswärts Verstorbenen beim Standesamt des jeweiligen Sterbeortes. Außerdem muss ein Todesfall beim Friedhofsamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 003, Tel. 1700-20) gemeldet werden.

Liegt der Sterbefall am Wochenende, kann der Beerdigungstermin mit dem jeweiligen Pfarramt festgelegt werden. Der Termin muss aber gleichzeitig mit dem Bestattungsinstitut Dörfler Bestattungen GmbH, Ernst-Sachs-Str. 2, 73207 Plochingen, Tel. 07153 83670, abgesprochen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall



Notfallpraxis und ärztlicher Hausbesuchsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen unter der Rufnummer 112 zu rufen ist.

Zentrale Notfallpraxis

für die Fildergemeinden in der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden am Freitag und vor Feiertagen 16 - 23 Uhr, am Samstag, Sonntag u. Feiertag 8 - 23 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder

und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen:

Montag bis Freitag: 19 bis 8 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 8 Uhr (ohne Voranmeldung)
 Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der **kostenfreien Rufnummer 116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die diensthabenden Zahnärzte erfahren Sie unter der Rufnummer 0711 7877755.

Augenärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

HNO-ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

Frauenärztlicher Notdienst

Tel. 0711/3511993

Giftzentrale

Tel. 0761/19240

Tierärztlicher Notdienst

Der Dienst beginnt am Samstag um 14:00 Uhr und endet am Montag 08:00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Notdienst um 08:00 Uhr und endet am darauffolgenden Werktag um 08:00 Uhr.

Tierklinik Stuttgart-Plieningen

Telefon: 0711/637380 (Da das Telefon im Notdienst nicht durchgehend besetzt sein kann, wird gebeten, im Notfall direkt in die Tierklinik zu fahren).

Tierrettungsdienst

24-h-Notdienst 0177-3590902

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstwechsel an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr

22.5.: Apotheke im Lammgarten, ES-Oberesslingen, Plochinger Str. 115/1, Tel. 0711/75870970
 Birken-Apotheke, Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 0711/456655

23.5.: Apotheke im Neckar-Center, ES-Weil, Weilstr. 227, Tel. 0711/9388155
 Rats-Apotheke, L.-E.-Leinfeld, Irisstr. 9, Tel. 0711/751438

24.5.: Obertor-Apotheke, ES-Stadtmitte, Obertorstr. 41, Tel. 0711/3969580
 Bären-Apotheke Vaihingen, S-Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 0711/731871

25.5.: Pliensau-Apotheke, ES-Stadtmitte, Oberer Metzgerbach 2, Tel. 0711/356813

Halden-Apotheke, L.-E.-Stetten/Filder, Weidacher Steige 20, Tel. 0711/791979

26.5.: Rosenau-Apotheke, ES-Oberesslingen, Plochinger Str. 81, Tel. 0711/3154770

Neue Apotheke, L.-E.-Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 0711/7949910

27.5.: Rathaus-Apotheke, Denkendorf, Friedrichstr. 6, Tel. 0711/344103

Apotheke am Rathaus, Filderstadt-Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158/8644

28.5.: SApotheke am Theater, ES-Stadtmitte, Küferstr. 2, Tel. 0711/2585960

Forum-Apotheke, Sillenbuch, Kirchheimer Str. 128, Tel. 0711/4791910

Sie können die Apotheken-Notdienste auch online erfragen:

www.aponet.de

Müllkalender

Abfuhrtermine

Teil I:

Dienstag, 26.5.: Papiertonne, **Mittwoch, 27.5.:** Biotonne, Gelbe(r) Tonne/Sack

Teil II:

Montag, 25.5.: Biotonne, **Dienstag, 26.5.:** Papiertonne, **Mittwoch, 27.5.:** Gelbe(r) Tonne/Sack

Altpapier- und Altkleidersammlung
 Die geplante Sammlung am 30. Mai 2020 findet nicht statt.

Reklamationen bei der Abfuhr/ Abholung von

- Bio- und Restmülltonnen:

Fa. Gustav Scherrieble GmbH & Co., Tel. 0711 93152-444 oder Abfallwirtschaftsbetrieb, Tel. 0711 9312-501

- Gelben Säcken und Tonnen:

Fa. Remondis GmbH & Co. KG, Tel. 0800 1223255

- Papiertonnen:

ALBA Stuttgart GmbH, Tel. 01801 150666 oder 07151 1713-0

Öffnungszeiten Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz bei der Kleingartenanlage

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit?

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne.

Tel. 0800 9312-526 oder Tel. 0711 9312-526

Hinweis:

Falls Sie außerhalb dieser Abfuhrtermine **Papier** oder **Altkleider** entsorgen möchten, stehen Ihnen hierfür Container auf dem **Bahnhofsgelände (Bahnhofstraße 69)** zur Verfügung. Der Papiercontainer ist an **Sonn- und Feiertagen geschlossen.**

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am 26.05.2020 findet um 17:00 Uhr in der **Egelsee-Festhalle, Rupert-Mayer-Straße 70**, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
 2. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzsituation
 - Einsparungen im Ergebnishaushalt 2020
 - Priorisierung von Investitionsmaßnahmen 2020
 3. Mozartschule
 - Verzicht auf die Abrechnung der Elternanteile für die kommunalen Angebote der Ganztagschule in Wahlform für die Monate April und Mai 2020 infolge der Schließung aufgrund der CoronaVO
 - Abrechnung von Elternanteilen in der Notbetreuung
 4. Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Neuhausen a.d.F.
 - Verzicht auf die Abrechnung von Nutzungsentgelten in allen Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Neuhausen a.d.F. infolge der Schließung aufgrund CoronaVO
 - Abrechnung von Entgelten in der Notbetreuung
 5. Neubau Anton-Walter-Schule mit Mensa
 - Vergabe der Maßnahmen zur Baugrundverbesserung und Bau
 6. Kanalsanierung 2020
 - Vorstellung Entwurfsplanung
 7. Erstellung von Dachgauben
 - Gottlieb-Daimler-Str. 55
 8. Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage
 - Finkenweg 8
 9. Neubau eines Containerplatzes
 - Hegaustraße 12
 10. Bauvoranfrage: Erstellung eines Einfamilienhauses mit Garage
 - Lindenstraße 56/2
 11. Errichtung eines Zaunes
 - Martha-Arnold-Straße 14
 12. Nutzungsänderung im
 2. Dachgeschoss - Archiv in Büro
 - Schlossplatz 13
 13. Brandschutzertüchtigung und Modernisierung Kaplaneihaus
 - Klosterstraße 6
 14. Neubau von neun Reihenhäusern, neun Carports und neun Stellplätzen
 - Bahnhofstraße 36, 36/1, 36/2, 36/3, 36/4, 36/5; Bahnhofstraße 38, 38/1, 38/2
 15. Abbruch Grundschule
 - Mehrkosten
- gez. Hacker
Bürgermeister

Landkreis Esslingen Nachrichten

Fragen zum Thema Abfall?

Auskünfte für Bürger aus Neuhausen zu Gebührenbescheiden, An-, Abmeldungen und Änderungen, Bestellung von Bio-, Restmüll- und Papiertonnen, **Tel. 0711 9312-551**. **Kundenberatung** sowie Vereinbarung von Terminen für Vorträge oder Aktionen, **Tel. 0800 9312-526** oder **0711 9312-526**. **E-Mail: service-awb@lra-es.de**
Internet: www.awb-es.de

Borkenkäfer

Borkenkäfersaison beginnt ungewöhnlich früh
Forstleute beginnen mit engmaschiger Kontrolle – Infektionsketten so früh wie möglich abschneiden

Keine Verschnaufpause gibt es für die Forstleute im Landkreis Esslingen in Sachen Borkenkäfermanagement, denn das Jahr 2020 lässt nichts Gutes erwarten: Die Saison startet durch die hohen Frühlingstemperaturen ungewöhnlich früh, die Populationsdichten der überwinterten Käfer aus dem vergangenen Jahr sind hoch. Aktuell gilt es, die ersten frisch befallenen Fichten in den betreuten Waldflächen zu finden, um sie möglichst schnell aus dem Wald herauschaffen zu können. „Auch alle Privatwaldbesitzer müssen jetzt unbedingt regelmäßig ihre Wälder kontrollieren“, appelliert das Kreisforstamt.

Gewisse Parallelen zwischen der Eindämmung der Corona-Erkrankungen und der Eindämmung des Borkenkäferbefalls im Wald sind für die Leiterin des Kreisforstamtes Esslingen, Cordula Samuleit, erkennbar. „Es geht auch im Wald darum, die Infektionskette so früh wie möglich abzuschneiden, weil wir es in der Folge mit exponentiellem Wachstum zu tun haben.“ Ein Rechenbeispiel verdeutlicht dies: Von einer einzigen befallenen Fichte, die nicht rechtzeitig aus dem Wald geschafft wurde, können innerhalb von sechs bis acht Wochen bis zu 20 weitere Fichten befallen werden. Die folgende Käfergeneration greift erneut bis zu 400 Bäume an und wenn es zu einer dritten Generation kommt, sind dadurch bis zu 8.000 Fichten gefährdet. Diese Problematik zeigt, dass Maßnahmen gegen den Borkenkäfer zu einem frühen Zeitpunkt im Jahr den größten Hebel zur Populationsreduktion haben. „Deshalb ist es jetzt so entscheidend, wie wir in die Saison

starten und dass wir jetzt besonders wachsam sind“, erläutert die Forstamtschefin.

Im Turnus von maximal zwei Wochen werden die Fichten von den Forstleuten kontrolliert und nach ersten Zeichen eines Borkenkäferbefalls abgesucht. Dazu bedarf es eines geschulten Auges, denn wird der Befall ganz offensichtlich, ist es in der Regel schon zu spät. Gesucht wird nach braunem Bohrmehl auf der Rinde am Baumfuß, Harztröpfchen am Stamm oder nach grün abfallenden Nadeln. Wird man fündig, ist Eile geboten, denn konnten die neu entwickelten Käfer ihren Wirtsbäum verlassen, war aller Aufwand vergeblich.

Unterstützt werden die Revierleiter durch einer spezielle forstinterne „Borkenkäfer-App“, mit Hilfe derer der Fundort per Tablet punktgenau dokumentiert wird und die Fällung der einzelnen Bäume organisiert werden kann. Diese Aufarbeitung und eine mögliche anschließende Wiederbewaldung verursachen verhältnismäßig hohe Kosten. Daher gewährt das Land Finanzhilfen für Waldbesitzer.

Privatwaldbesitzer, die Fragen zum Borkenkäfer-Management oder zu Fördermöglichkeiten haben oder auch Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen brauchen, können sich an das Kreisforstamt oder an den zuständigen Revierleiter wenden.

Die Adressen findet man unter www.landkreis-esslingen.de

Jubiläen

■ Goldene Hochzeit

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

22.05. Anita und Dietmar Ruf, Klingenäcker 4

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich!

Ende der amtlichen Bekanntmachungen